

Hoyerswerda und der Fall der Mauer

Sven Kellerhoff und Wolfgang Koch erinnern in „Alter Brücker Post“ an die Wendezeit

Brück – Ein Vierteljahrhundert liegt sie jetzt zurück, die friedliche Revolution in der DDR. Jene Monate, in denen erst Hunderte, dann Zehntausende, schließlich in der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober 1990 mehrere Millionen auf die Straße gingen und das Ende des real existierenden Sozialismus und die Wiedervereinigung erzwangen. Wohl nahezu jeder, der damals denken konnte, kann sich noch heute haargenau daran erinnern, was er in diesen Tagen tat und wo er sich aufhielt. Das Seminarhaus „Alte Post“ wird am Wochenende an genau diese Zeit erinnern.

Denn: So wichtig die Staatsmänner seinerzeit waren – eigentlich haben unzählige Menschen diesen größten Erfolg der jüngeren deutschen Geschichte ermöglicht. Es war das Volk, das sich 1989/90 die Freiheit nahm.

„Der Mauerfall. Ein Volk nimmt sich die Freiheit“ heißt nicht von ungefähr der große Bildband der beiden Berliner Journalisten Lars-Broder Keil und Sven Felix Kellerhoff, der die Ereignisse von 1987 bis 1990 in Geschichten nach-

erzählt. Einer ihrer Protagonisten ist Wolfgang Koch. Der freie Kabarettist, in der DDR ständig auf Gratwanderung unterwegs, spielte am 9. November 1989 in Hoyerswerda – und war später in dieser Nacht vielleicht der einzige DDR-Bürger, der mit einem frischen und voll gültigen Visum die Mauer überwand.

Zusammen mit Wolfgang Koch stellt Sven Felix Kellerhoff am Sonnabend das Buch vor. „Es wird ein Abend zum Zuhören, Erinnern, Mitreden, Lachen – vielleicht neue Standpunkte bekommen“, heißt es in der Ankündigung. Der Autor, Jahrgang 1971, ist nach dem Studium der Geschichte und Publizistik an der Freien Universität Berlin, bei den verschiedenen Tageszeitungen in der Hauptstadt

tätig. Der Kabarettist Wolfgang Koch, dürfte vielen Kabarettfreunden noch bekannt sein als „Angela“ im Ensemble „Sündikat“.

● **Termin:** Die Lesung mit Sven Felix Kellerhoff und Wolfgang Koch – am Sonnabend um 19 Uhr im Kulturhaus „Alte Brücker Post“ in Brück, Ernst-Thälmann-Straße 38.

Lars-Broder Keil
Sven Felix Kellerhoff

Der Mauerfall
Ein Volk
nimmt sich
die Freiheit



Das Buch schrieb Kellerhoff gemeinsam mit Lars-Broder Keil.



Wolfgang Koch erinnert in Brück an die Zeit vor 25 Jahren. FOTO